

Uferpromenade Thun - Hünibach

zäme ufem Quai, Öffnung für Veloverkehr
Zusammenfassung und Bilanz

14. November 2012 • Tiefbauamt Thun

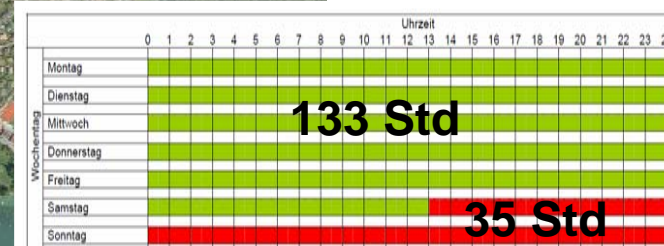
Inhalt

1. Ausgangslage
2. Kampagne „zäme ufem Quai“
3. Videoanalyse Verkehrsteiner AG, Bern
4. Bevölkerungsumfrage
5. Schwerpunkte, zum Schluss

Ausgangslage

- Die Uferpromenade ist DER Thuner Spazierweg.
- Velos sind seit 1991 werktags auf der Uferpromenade zugelassen.
- Das Nebeneinander von Fussgängern und Velos ist werktags relativ konfliktfrei.
- 2007 Sanierung Hofstettenstrasse 1:
Während Baustelle Wochenend-Velofahrverbot aufgehoben (Sa 13 Uhr bis So 24 Uhr).
- 2012 Sanierung Hofstettenstrasse 2:
Wiederum Aufhebung des Wochenend-Velofahrverbots während Baustelle.

Bisherige Situation



plus allg. Feiertage

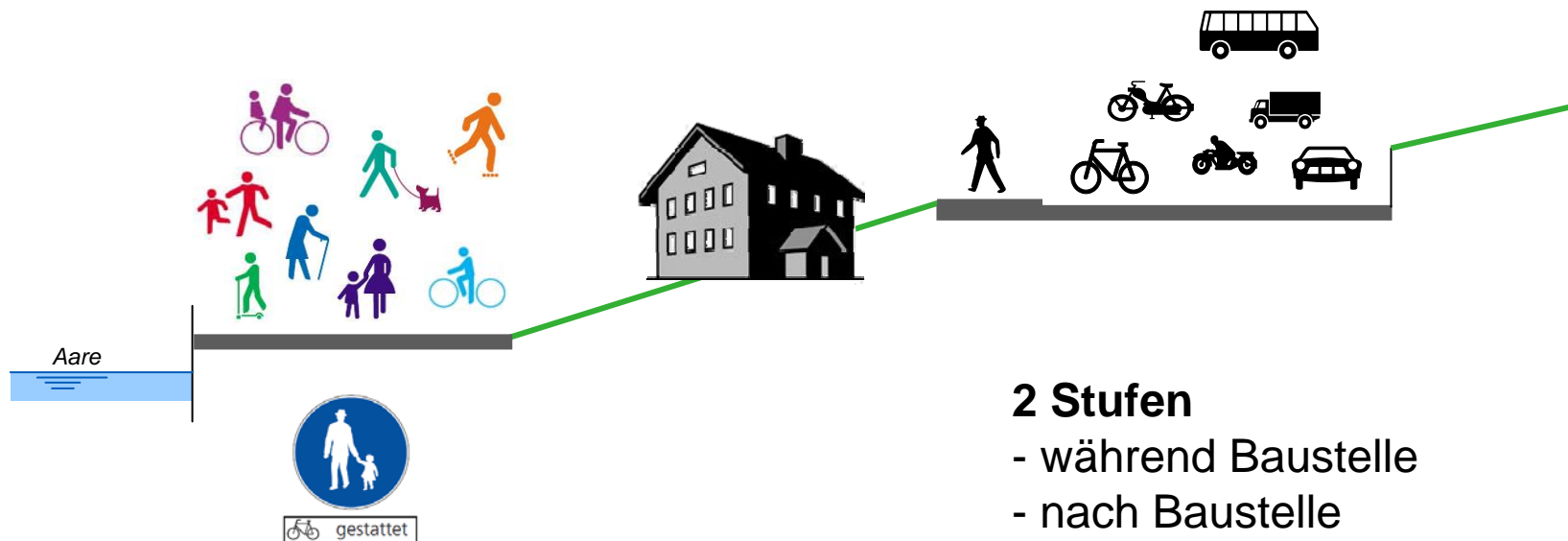
Zukünftige Situation

Uferpromenade

flanieren
spazieren
velospazieren
verweilen

Hofstettenstrasse

fahren
gehen
vorwärtskommen



Kampagne - Begleitgruppe

René Lüthi	Pro Velo Region Thun	
Andrea de Meuron	VCS Regionalgruppe Thun-Oberland	
Hans-Peter Zürcher	TCS Berner Oberland	
Sandra Rupp	Fussverkehr Bern	
Martin Rohr	Kantonspolizei Bern	
Matthias Brönnimann	Oberingenieurkreis I	
Rolf Steiner	Verkehrsteiner AG	
Suzanne Michel	Michel Kommunikation	
Roland Bühlmann	Resort Energie und Umwelt	
Stefan von Allmen	Resort Öffentliche Sicherheit	
Roman Gimmel	Direktion Bau und Liegenschaften	
Rolf Maurer	Tiefbauamt	
Erwin Rohrbach	Abteilung Sicherheit	
Cuna Lüthi	Tiefbauamt (Protokoll)	
Rolf Dürig	Tiefbauamt	
Beat Hämmerli	Tiefbauamt	

Kampagne - Ziele

- Das Miteinander von Fussgängern und Velofahrenden mit einer Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne fördern
- Sichere Verbindung für zu Fuss Gehende und Velofahrende abseits der Baustelle
- Sensibilisierung Fussgänger und Velofahrer für die Zukunft
→Rücksicht und Toleranz
- Erfahrungen aus Baustellenbetrieb sammeln
- Entscheidungsgrundlagen erhalten, ob das samstag- und sonntägliche Velofahrverbot definitiv aufgehoben werden könnte
→ Videoanalysen, Bevölkerungsumfrage

Kampagne - Ablauf

	2012												2013				
	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Febr	März	April	Mai
Schulferien																	
Kampagne "zäme ufem Quai"																	
Begleitgruppe		15. 29.					19.			23.							
Medieninformation			30.					28.									
Startaktion																	
Videoanalysen				28. 4. - 16. 23.													
Bevölkerungsumfrage								28.	30.								
Bilanz und Entscheid Thun/Hilterfingen																	
Auswertung, Bilanz																	
Entscheid Gemeinderäte																	
Medieninformation																	
Baustelle Hofstettenstrasse																	
Velofahrende auf der Uferpromenade																	
Verbot am Wochenende																	
Offen am Wochenende (Baustelle Hofstettenstrasse)																	je nach Entscheid

Videoanalyse

Samstag, 28. April 2012

Videoaufnahmen von 10:00 bis 18:00
mit 12 Kameras



Freitag, 4. Mai bis Mittwoch 16. Mai 2012

2 PC-Videosysteme à 2 Kameras

Mittwoch, 23. Mai 2012

Videoaufnahmen von 6:30 bis 17:30
mit 14 Kameras

Videofahrten mit dem Velo

Videoanalyse

Quantitative Ergebnisse - Mittwoch

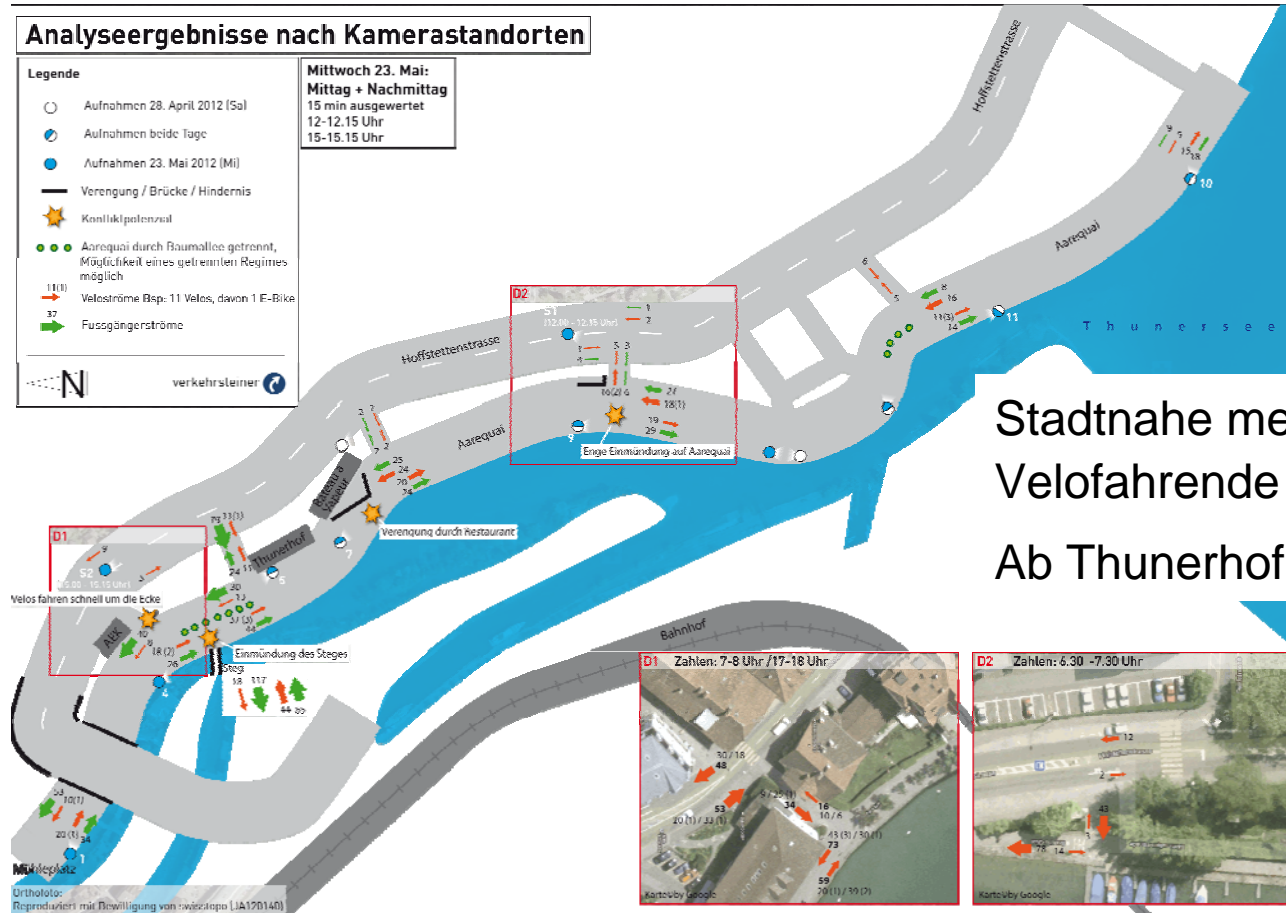
Analyseergebnisse nach Kamerastandorten

Legende

- Aufnahmen 28. April 2012 (Sa)
- Aufnahmen beide Tage
- Aufnahmen 23. Mai 2012 (Mi)
- Verengung / Brücke / Hindernis
- ★ Konfliktpotenzial
- Aarequai durch Baumallos getrennt, Möglichkeit eines getrennten Regimes möglich
- (100) Velosströme Bsp: 11 Velos, davon 1 E-Bike
- (37) Fußgängerströme

Mittwoch 23. Mai:
 Mittag + Nachmittag
 15 min ausgewertet
 12-12.15 Uhr
 15-15.15 Uhr

verkehrsteiner

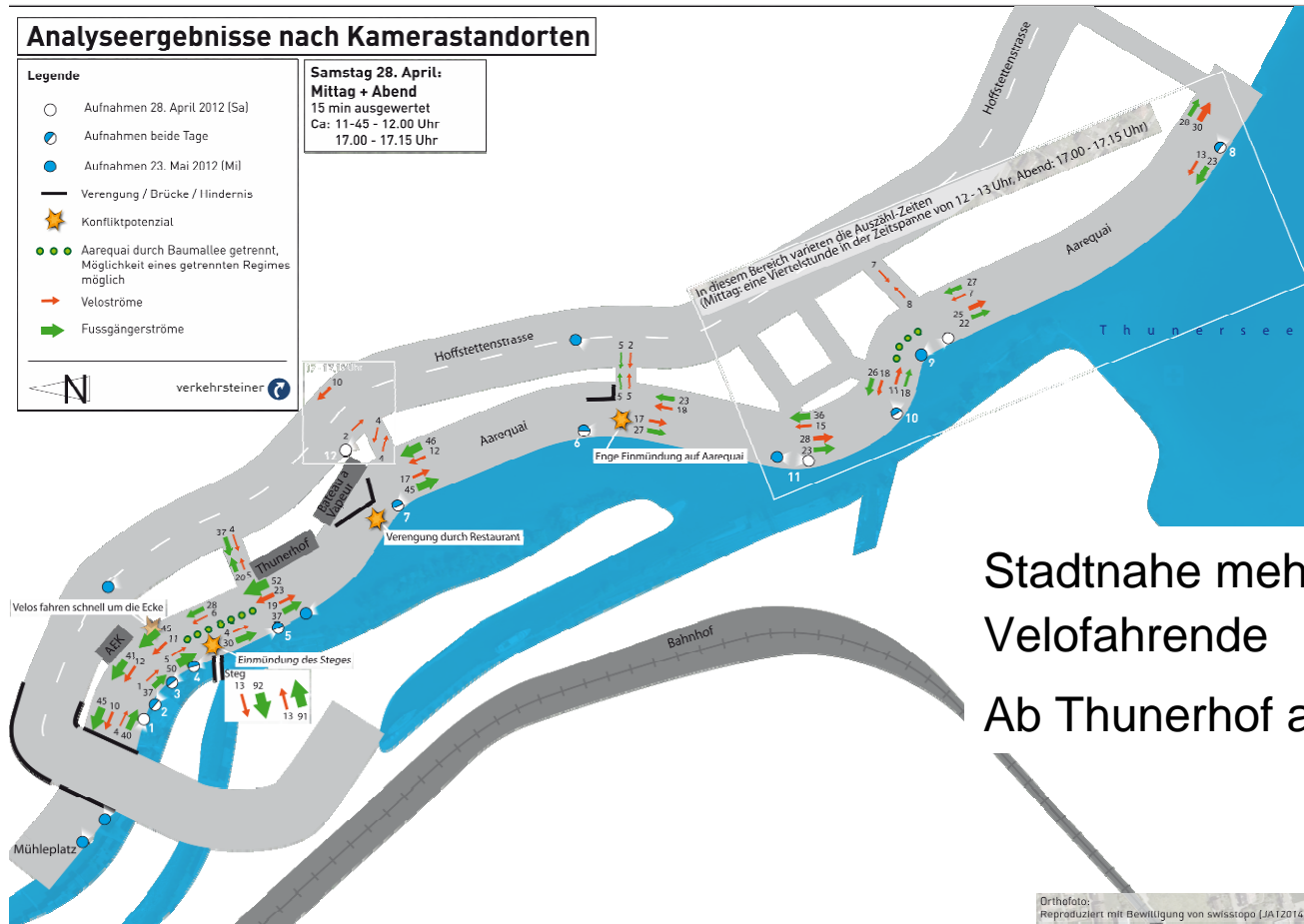


Stadtnahe mehr Fußgänger als Velofahrende

Ab Thunerhof ausgeglichener

Videoanalyse

Quantitative Ergebnisse - Samstag



Stadtnahe mehr Fussgänger als Velofahrende
 Ab Thunerhof ausgeglichener

Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Mühleplatz / Sinnebrücke



Viele Begegnungen vor allem am Wochenende und in der Mittagszeit.

Manchmal Stausituationen

Keine nennenswerten Konflikte mit der Aussenbestuhlung.

Unterführung Sinnebrücke:
Keine Konflikte gesehen.
Angepasstes Tempo, warten
wenn schon jemand in
Unterführung ist



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Sinnebrücke / Thunerhof

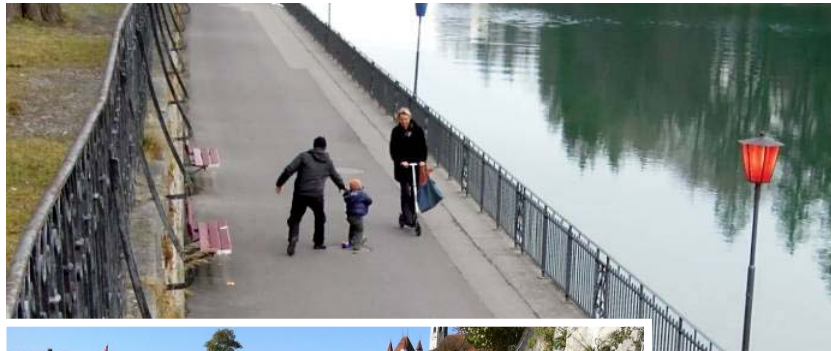


Quai ist in der Regel breit genug
keine nennenswerten Konflikte,
selbst bei grossen
Fussgängergruppen



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Thunerhof / Dampfschiff



Quai ist breit genug: keine Konflikte
Strecke ist gerade, einzelne Velos
fahren etwas zügig, wenn „wenig los
ist“



Engnis bei Aussenrestaurant
Dampfschiff durch Terrasse,
Glace Stand, Tafeln wirken
bremsend. Keine Konflikte.



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Dampfschiff / Bächimatt



Quai ist breit und
übersichtlich: keine
Konflikte



Quai wird wieder eng,
aber keine Konflikte



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Bächimatt / Benatzkyweg



2 Kurven und Verengungen:
Velos fahren in der Regel nicht zu
schnell. Gute Koexistenz

Einmündung Benatzkyweg:
Etwas unübersichtlich.
Fussgänger sehen die Velos
spät und erschrecken sich



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Benatzkyweg / Ländte Hünibach



Abbiegespur für Velos, keine Konflikte gesehen

Zufahrt mit Gefälle. Velos fahren etwas schnell auf den Quai

Markierungslösung sinnvoll.



Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Einmündungen



Teilweise unübersichtlich
Velos münden zügig ein
Götlibachsteg trotz Übersicht durch
enge Verhältnisse langsame
Abläufe

Videoanalyse

Qualitative Ergebnisse - Folgerung

- Generell gutes Miteinander und Rücksicht Velo / Fussgänger
- Begegnungen Velo - Fussgänger sind mehrheitlich korrekt
- Vereinzelt zügige Velos trüben das Miteinander
- Nur einzelne Elektrovelos und Rennvelos auf dem Quai → langsam
- Aus Sicht der Videoanalyse keine Argumente gegen die Velofreigabe auch am Wochenende
- Weiterhin das angepasste Verhalten fördern und auf „zu schnelle“ Velofahrer „einwirken“

Bevölkerungsumfrage - Fragebogen

1. Wie oft sind Sie auf dem Quai unterwegs?

- täglich 1-2 mal / Woche 1-2 mal / Monat seltener

2. Wie sind Sie werktags auf dem Quai unterwegs?

- fast immer zu Fuss mal zu Fuss/ mal auf Rädern* fast immer auf Rädern* * Velo
 *E-Bike
 *Rollschuhe, Skates
 *Rollstuhl

3. Wie sind Sie am Wochenende auf dem Quai unterwegs?

- fast immer zu Fuss mal zu Fuss/ mal auf Rädern fast immer auf Rädern

4. Was ist der Quai für Sie vor allem? (maximal je 2 Kreuze setzen)

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| | werktags | am Wochenende |
| Ein Spazierweg / Erholungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein Arbeitsweg / Schulweg | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein attraktiver Weg von / zur Stadt (Einkauf) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein wichtiger Treffpunkt zum Verweilen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5. Hat die Öffnung des Quais für Velos am Wochenende für Sie persönlich mehr Vorteile oder Nachteile?

- mehr Vorteile weder noch mehr Nachteile



6. Welche Vorteile hat die Velofreigabe am Wochenende für Sie vor allem? (Maximal 2 Kreuze setzen)

- Ich fühle mich mit dem Velo auf dem Quai viel sicherer als auf der Hofstettenstrasse
- Ich nehme nun häufiger für den Sonntagsspaziergang das Velo
- Ich nutze den Quai um am Wochenende mit Kindern sicher Velo fahren zu können
- Ich treffe häufiger Freunde und Bekannte auf dem Quai
- Ich kann die schöne Aussicht nun auch auf dem Velo geniessen
-

7. Welche Nachteile treffen für Sie vor allem zu? (Maximal 2 Kreuze setzen)

- Ich fühle mich zu Fuss gestört, der Quaigenuss ist beeinträchtigt
- Velos und Fussgänger behindern sich an den Wochenenden gegenseitig
- Es kommt zu Gehässigkeiten zwischen Velofahrenden und Fussgängern
- Die Velofahrenden sind oft zu schnell unterwegs
- Ich empfinde die Velos als gefährlich
-

8. Sollen die Velofahrenden auch nach der Sanierung der Hofstettenstrasse am Wochenende über den Quai fahren dürfen?

- ja eher ja eher nein nein

Vorname Name

Adresse

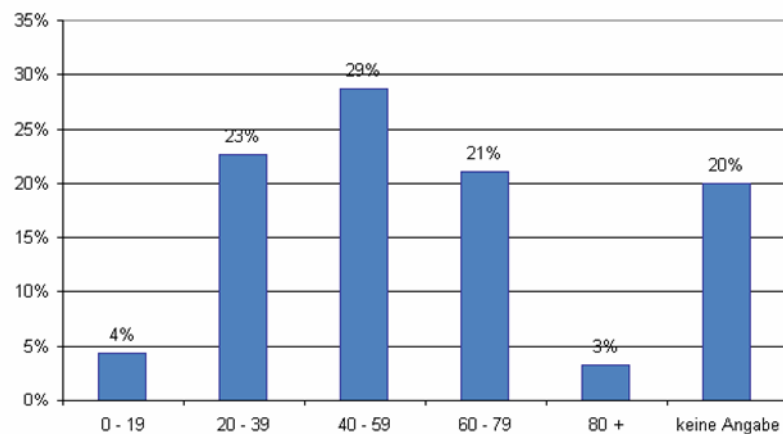
Wohnort Alter



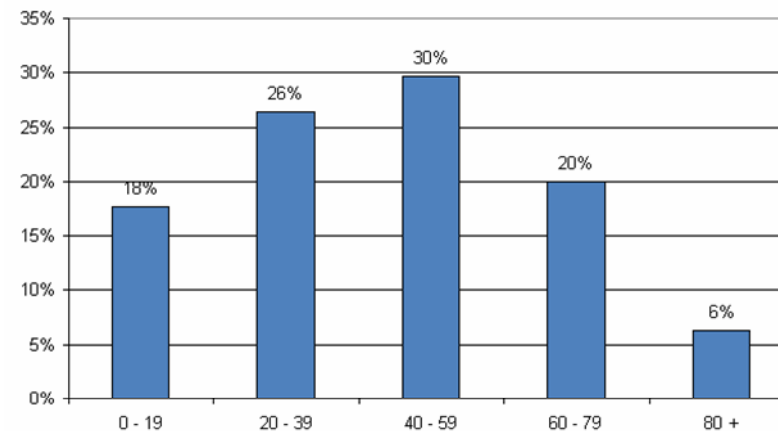
Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Altersstatistik Umfrage



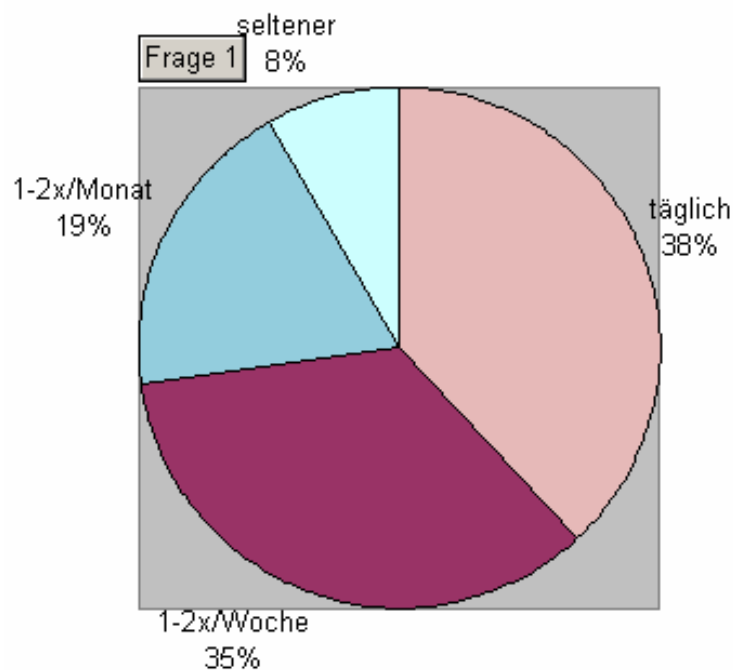
Bevölkerungsstatistik Thun per 31.12.11



Teilnehmende	1'046	
Thun	416	40%
Hilterfingen	302	29%

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

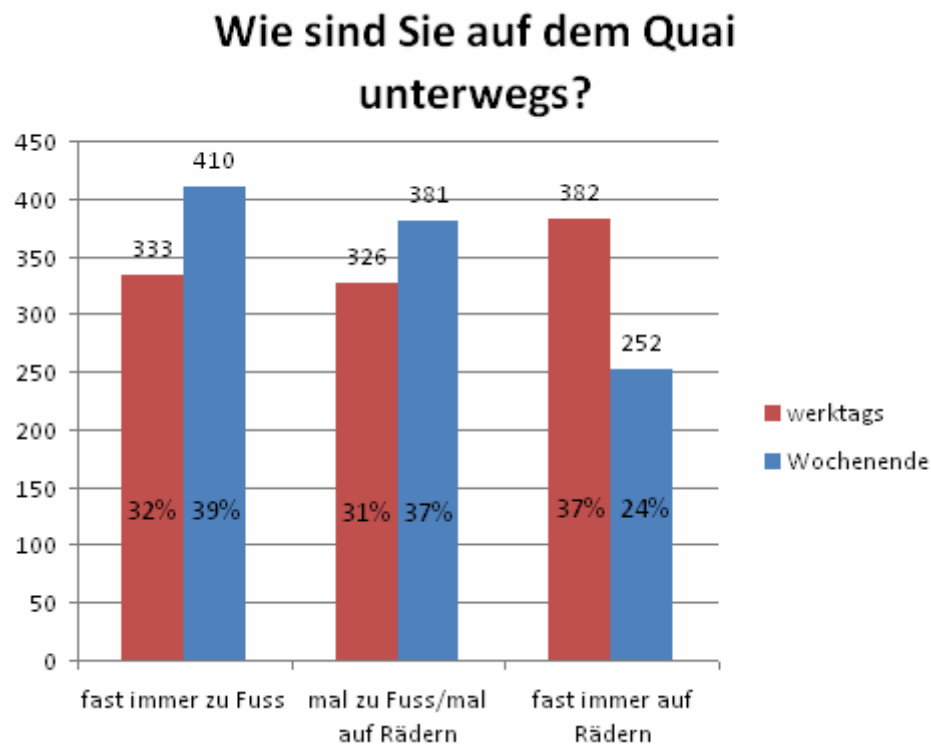
Frage 1: Wie oft sind Sie auf dem Quai unterwegs?



Grossteil der Teilnehmenden ist regelmässig und häufig am Quai unterwegs

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 2 und 3: Wie sind Sie werktags und am Wochenende auf dem Quai unterwegs?



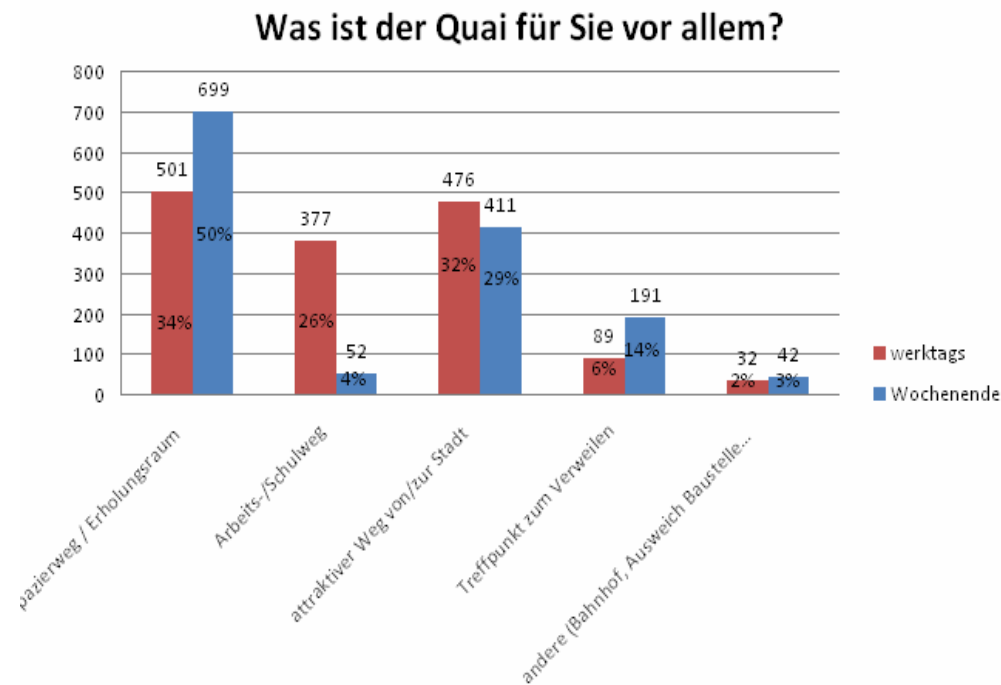
Kombinierte zu Fuss/Velo
gleichviel wie fast immer zu
Fuss

Werktags mehr Velofahrende

Ergebnis nicht von
Velofahrenden dominiert

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 4: Was ist der Quai für Sie vor allem?



Spazierweg/Erholungsraum
stark gewichtet/wichtig

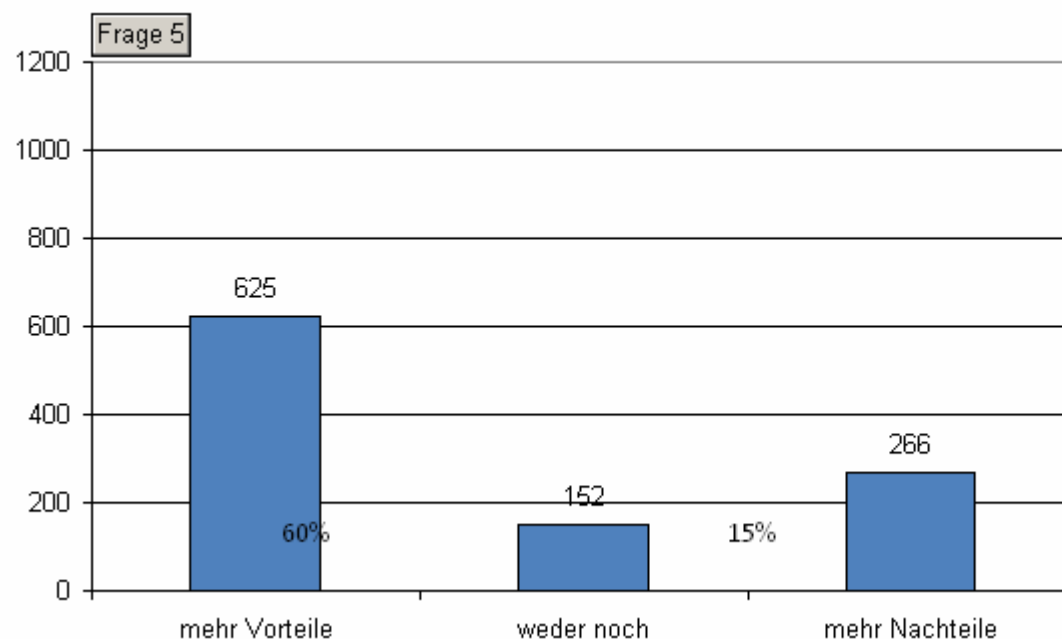
Attraktiver Weg zur Stadt
werktags gleich gewichtig
wie Spazierweg

Ergebnis Arbeits-/Schulweg
war zu erwarten

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

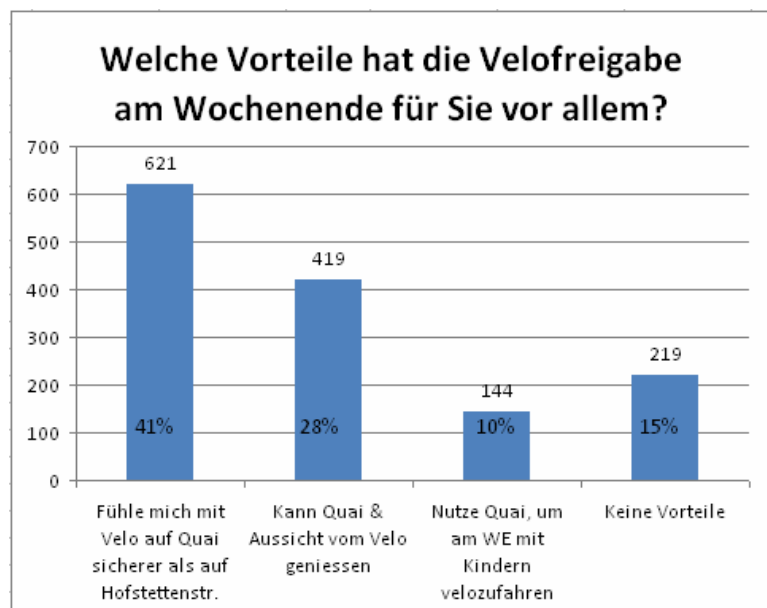
Frage 5: Hat die Öffnung des Quais für Velos am Wochenende für Sie persönlich mehr Vorteile oder Nachteile?

„mehr Vorteile“
überwiegen wesentlich

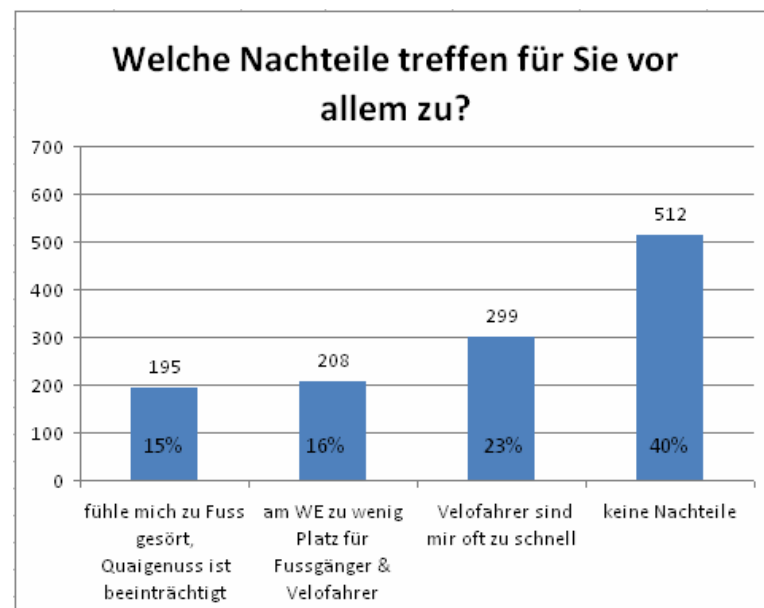


Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 6 & 7: Welche Vor- und Nachteile hat die Velofreigabe am Wochenende für Sie vor allem?



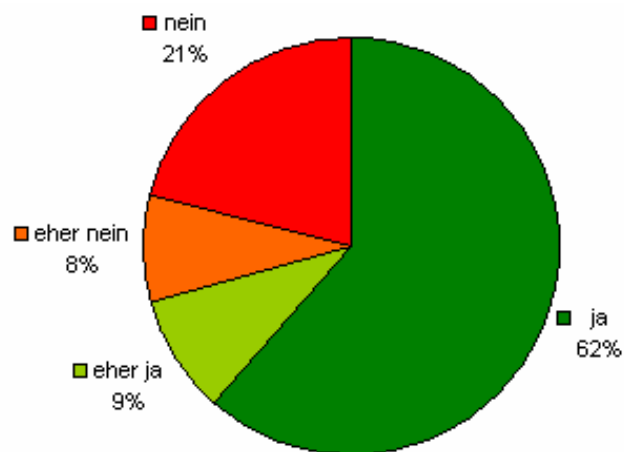
Sicherheit häufig genannt



40% keine Nachteile
Schnelle Velofahrende häufig

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 8: Sollen die Velofahrenden auch nach der Sanierung der Hofstettenstrasse am Wochenende über den Quai fahren dürfen?

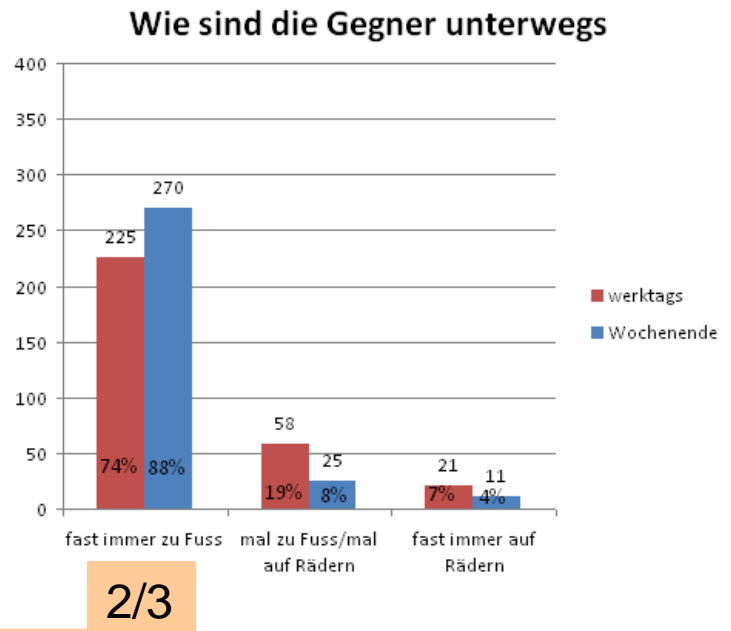
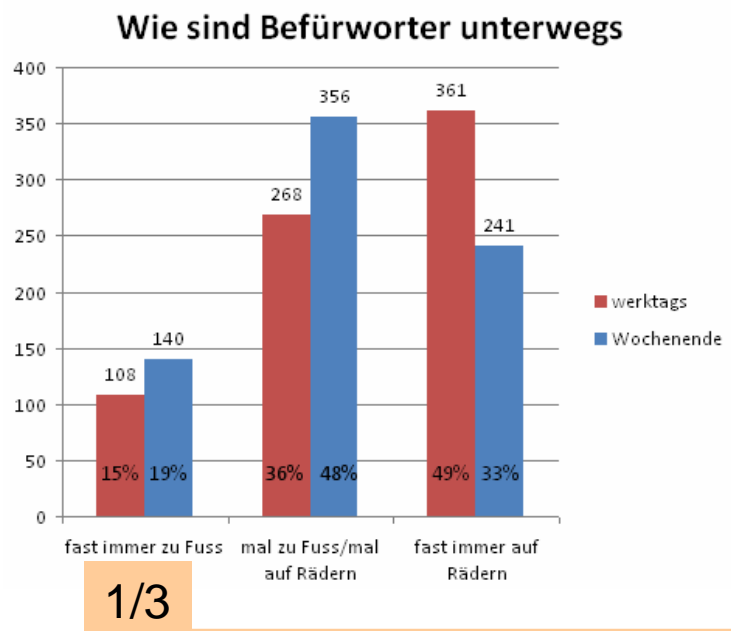


Hohe Zustimmung zu definitiver Freigabe der Uferpromenade am Wochenende

Teilnehmende	1'046			
Thun	416	40%	268 ja - 148 nein	64% - 36%
Hilterfingen	302	29%	229 ja - 73 nein	76% - 24%

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 8 kombiniert mit Frage 2 und 3

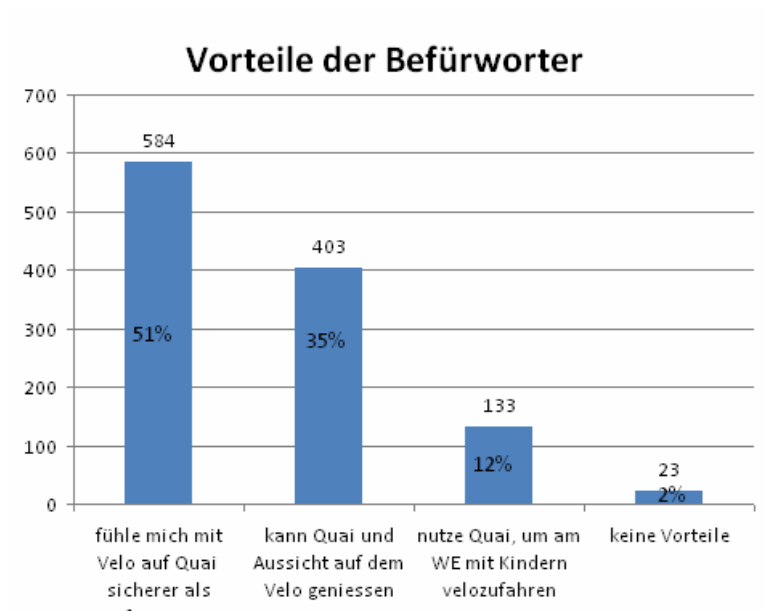


wenig befürwortende Fussgänger
grosse Anzahl „Kombinierer“

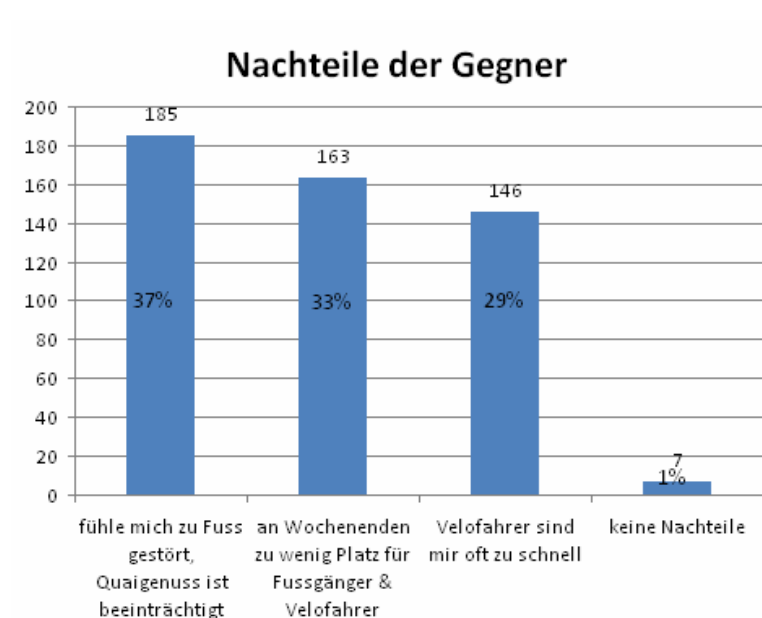
Wie zu erwarten, sind viele zu Fuss
Gehende dagegen

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 8 kombiniert mit Frage 6 und 7



Sicherheit stark gewichtet, wie Frage 6

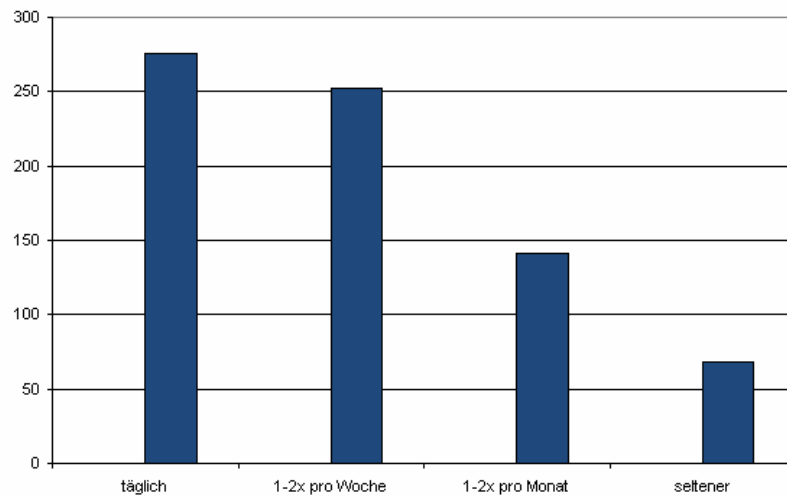


Fast gleichmässige Nennungen

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

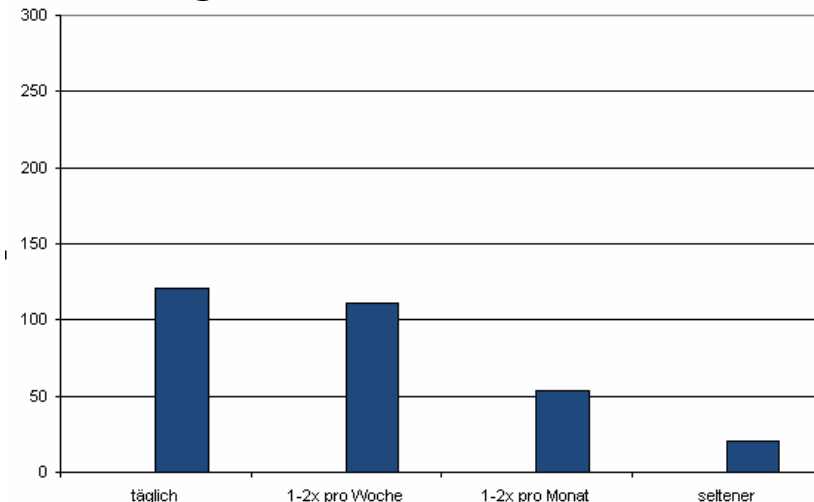
Frage 8 kombiniert mit Frage 1

Befürworter



Ergebnis von regelmässigen und häufigen Nutzenden geprägt

Gegner

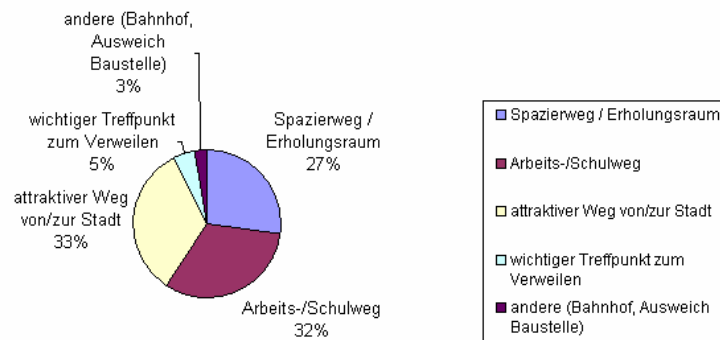


„flachere“ Verteilung

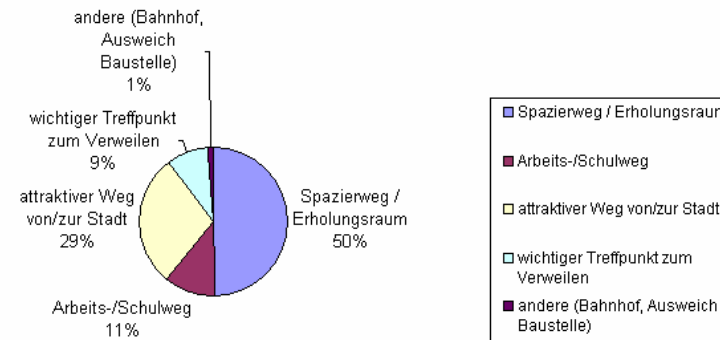
Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Frage 8 kombiniert mit Frage 4

Frage 4 JA-Antworten
Was ist der Quai für Sie vor allem? werktags



Frage 4 Nein-Antworten
Was ist der Quai für Sie vor allem? werktags

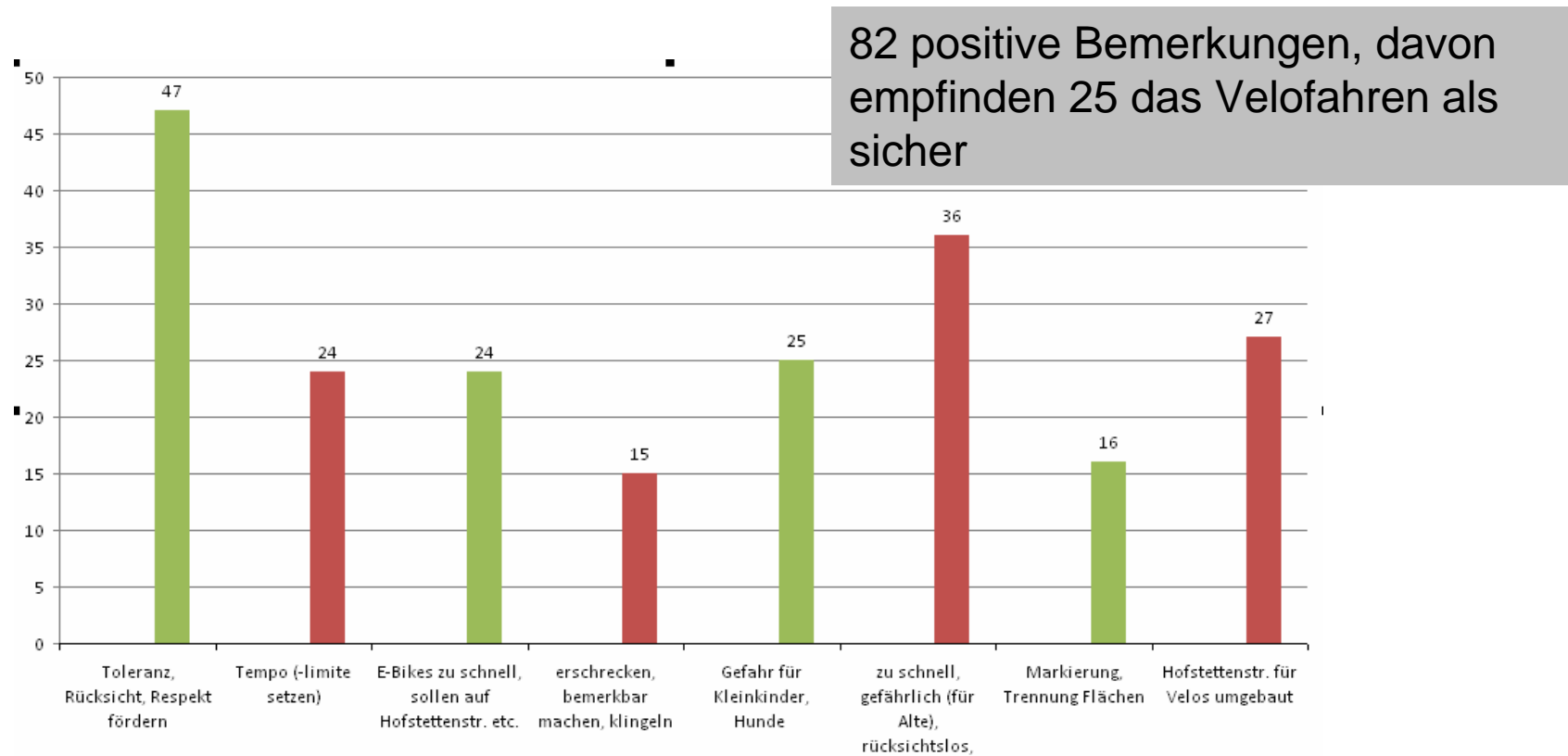


Durchschnittsalter 43 Jahre

Städtlicher Anteil Spazierende
Durchschnittsalter 61 Jahre

Bevölkerungsumfrage - Auswertung

Häufige kritische schriftliche Bemerkungen



Bevölkerungsumfrage - Zusammenfassung

- Generell gutes Miteinander und Rücksicht Velo / Fussgänger
- Begegnungen Velo - Fussgänger sind mehrheitlich korrekt
- Vereinzelte zügige Velos trüben das Miteinander
- Nur einzelne Elektrovelos und Rennvelos auf dem Quai → langsam
- Aus Sicht der Videoanalyse keine Argumente gegen die Velofreigabe auch am Wochenende
- Weiterhin das angepasste Verhalten fördern und auf „zu schnelle“ Velofahrer „einwirken“

Kampagne - Folgerung

- Werktags funktioniert das Miteinander zwischen Fussgängern und Velofahrern seit 1991
- Die Videoanalyse gibt keine Anhaltspunkte gegen die Velofreigabe am Wochenende
- Über 71% der Umfrageteilnehmenden sind für eine Öffnung der Uferpromenade für Velofahrende am Wochenende
- Weitere Kampagnen zur Förderung der Rücksicht, Aufmerksamkeit, und Toleranz sind angebracht

Schwerpunkte

- Die Uferpromenade ist und bleibt ein Spazierweg zum Schlendern, Flanieren, Plaudern, Begegnen und Geniessen
- Die Fussgänger haben Vortritt tragen aber auch Verantwortung für das Miteinander
- Velofahrende sind bei den zu Fuss Gehenden zu Gast und nehmen Rücksicht
- Velofahrende passen die Geschwindigkeit der räumlichen Situation und der „Verkehrsdichte“ an
- Zusammenleben mit Aufmerksamkeit, Höflichkeit, Respekt, Rücksichtnahme und Toleranz (wie beim Verkehrsversuch Mittelzone)
- Durchgehende einheitliche Signalisation

Zum Schluss

- Nie werden alle vorsichtig sein
- Nie werden sich alle fehlerfrei und gesetzeskonform verhalten trotz Signalisation und Makrkierungsfarbe
- Es ist wie im richtigen Leben.
→ Es ist das richtige Leben
- Rücksicht zeigt Grösse
- Wir haben von allem zu viel - nur Platz zu wenig

